

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Hitzschlag

„In den Sommermonaten kommt es auch bei Nagern und Kanichen immer wieder zu Todesfällen durch Hitzschlag, denn sie sind wegen fehlender Schweißdrüsen nicht in der Lage zu schwitzen und dadurch über-schüssige Körperwärme abzugeben. Ihre Körperinnentemperatur halten sie hauptsächlich über die Atmung stabil, indem sie Wärme abatmen. Die Tiere sind deshalb sehr hitzeempfindlich. Bereits anhaltende Temperaturen im Bereich von 25 – 28° C führen – insbesondere bei schlechter Luftzirkulation – zu massivem Wärmestress bis hin zum Kreislaufkollaps.“

Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.

Nicht selten sieht man beim Vorbeigehen in fremden Gärten kleine Freigehege oder Käfigoberteile auf der Wiese stehen, die der vollen Sonne ausgesetzt sind und keinerlei Schattenplätze oder geeignete Unterschlüpfen bieten. Oder kleine Ställe in der prallen Sonne, deren Inneres sich schnell aufheizt, so dass die Kaninchen in einem „Backofen“ gefangen sind. Wenn die Kaninchen Glück haben, bemerkt der Halter oder eine vorbei gehende Person, dass es dem Kaninchen nicht gut geht, wenn es Pech hat, stirbt es an Kreislaufversagen durch einen Hitzschlag.

Ein Hitzschlag ist immer ein Notfall! Kaninchen können nicht schwitzen oder hecheln, sie sind daher noch empfindlicher als Menschen oder Hunde, wenn es um Hitze geht. Nur über ihre Ohren können sie ein wenig Körperwärme ablassen (warme Ohren). Wenn Sie ein Kaninchen vorfinden, dass an einem heißen Tag teilnahmslos im Gehege liegt, eine starke Flankenatmung hat und überhitzt ist, dann bringen Sie es bitte sofort ins Kühle, setzen es in eine Schale mit 1 cm hoch kalten (nicht eisigen) Wasser und legen ein feuchtes Tuch über das Tier. Es kann versucht werden, im Wasser anzubieten, wenn es nicht selbständig trinkt, sollte ihm Wasser eingeflößt werden. Suchen Sie dann unverzüglich den Tierarzt auf, damit es nicht stirbt!

„Zu den häufigsten Hitzeopfern gehören Kaninchen, Meerschweinchen und Ziervögel, deren Käfige oder Freigehege im Laufe des Tages der vollen

Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind. [...] Die handelsüblichen kleinen Schutzhäuschen aus Sperrholz sind als alleinige Schattenspender nicht ausreichend. Weit verbreitet ist zudem der Irrglaube, Kaninchen und Meerschweinchen benötigen kein Trinkwasser. Dieser Irrtum kann im Hochsommer für die Tiere tödliche Folgen haben.“

Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V. (bpt)